

Erntedank in Schlüchtern

Am 06. Oktober 2019 durften wir wie jedes Jahr das Erntedankfest feiern und Gott somit danken, dass wir stets genug zum essen haben. Doch ist es nicht selbstverständlich, genug Essen auf dem Tisch zu haben. Viele Menschen in Deutschland sind diesbezüglich auf Hilfe angewiesen.

Um die Helfenden zu unterstützen, dachte sich die Gemeinde Schlüchtern zum diesjährigen Erntedank etwas ganz Besonderes aus. Die Geschwister der Neuapostolischen Gemeinde spendeten Lebensmittel, die man über einen längeren Zeitraum gut lagern kann. Die Spenden wurden am Tag des Erntedanks am Altar gesammelt und in der darauffolgenden Woche an die Tafel in Schlüchtern/Steinau gespendet, um denjenigen zu helfen, die auf die Tafel angewiesen sind.

„Es ist nicht selbstverständlich, dass jeder gleich erntet.“, predigte der Gemeindevorsteher Evangelist Rüdiger Jäger in dem Gottesdienst, der an diesem Tag dem Erntedankfest und insbesondere dem Geben an Menschen, die Hilfe benötigen, gewidmet war. Das Textwort des Gottesdiensts stammt aus dem 2. Korinther 9,8:

Gott aber vermag euch jede Gnade überreichlich zu geben, damit ihr in allem allezeit alle Genüge habt und überreich seid zu jedem guten Werk.

Der Gottesdienst wurde sowohl vom Chor, als auch vom Kinderchor der Gemeinde umrahmt. Für diesen besonderen Tag der Dankbarkeit bastelten die Kinder Herzen, in welche sie hineinschrieben, wofür sie besonders dankbar sind. Jedoch konnte man in den Herzen keinesfalls die materiellen Dinge lesen, für die die Kinder dankbar sind. Im Gegenteil: In den meisten Herzen stand das Wort: „Freunde“, denn schon die ganz Kleinen unter uns wissen die Menschen an unserer Seite mehr zu schätzen, als die materiellen Dinge im Leben.

6. Oktober 2019

Text: Annina Brandt

Fotos: Annina Brandt



